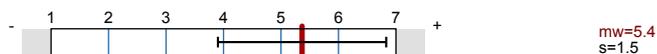




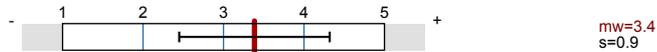
PD Dr. Andreas Vieth
Einführung in die Rechtsphilosophie ()
Erfasste Fragebögen = 9

Globalwerte

2. Dozent und Didaktik



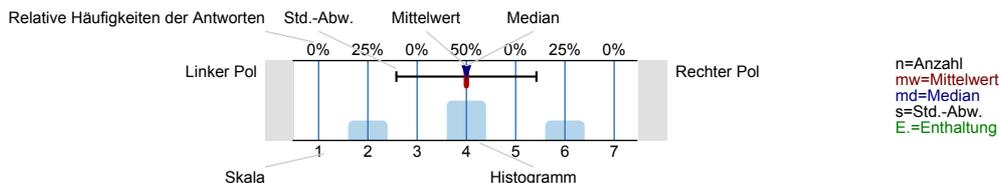
3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

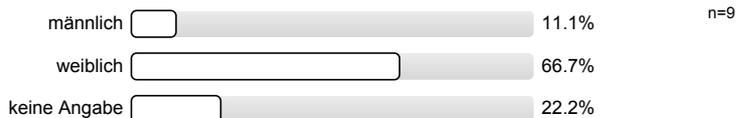
Legende

Fragestext



1. Geschlecht und Studiengang

1.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



1.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studienganges an.



1.3) Für welches Studienfach belegen Sie diese Veranstaltung?

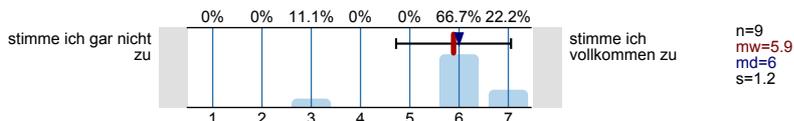


1.4) Welchen Abschluss streben Sie an?

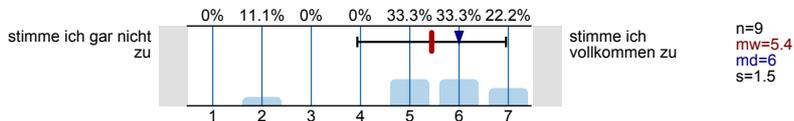


2. Dozent und Didaktik

2.1) Ich habe durch die Vorbereitung und den Besuch der Sitzungen dieser Veranstaltung einen guten Überblick über Thematik des Seminars bekommen.



2.2) Der/Die Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.

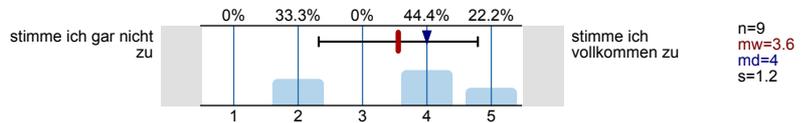


2.3)	Ich finde, der/die Lehrende ging in den Diskussionen auf Fragen, Anregungen und Diskussionsbeiträge der Studierenden angemessen ein.		stimme ich gar nicht zu stimme ich vollkommen zu	n=9 mw=5.7 md=6 s=1.3
2.4)	Der Lehrstoff des Seminarthemas wurde im Verlauf der Sitzungen so behandelt, dass mein Interesse geweckt wurde.		stimme ich gar nicht zu stimme ich vollkommen zu	n=9 mw=5 md=5 s=1.4
2.5)	Ich konnte im Seminarplan die Gliederung der thematischen Schwerpunkte für die Sitzungen nachvollziehen.		stimme ich gar nicht zu stimme ich vollkommen zu	n=9 mw=5.8 md=6 s=1.7
2.6)	Ich finde, der/die Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.		stimme ich gar nicht zu stimme ich vollkommen zu	n=9 mw=5.3 md=6 s=1.3
2.7)	Die Veranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.		stimme ich gar nicht zu stimme ich vollkommen zu	n=9 mw=5.2 md=5 s=1.2
2.8)	Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.		stimme ich gar nicht zu stimme ich vollkommen zu	n=9 mw=5 md=5 s=1.9
2.9)	Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den in den Sitzungen behandelten Aspekten des Seminarthemas deutlich wurden.		stimme ich gar nicht zu stimme ich vollkommen zu	n=9 mw=5.7 md=5 s=1.1
2.10)	Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie die Vor- und Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.		stimme ich gar nicht zu stimme ich vollkommen zu	n=9 mw=4.7 md=4 s=2

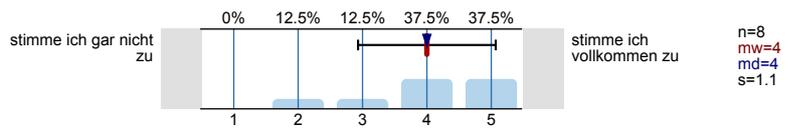
3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?

3.1)	Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet?		n=9	
3.2)	Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...		überfordert unterfordert	n=9 mw=2.7 md=3 s=0.5

3.3) Ich habe in der Veranstaltung viel zum Seminarthema gelernt.



3.4) Ich fand die zur Verfügung gestellten Materialien und Hinweise zu Seminarthema hilfreich.



4. Gesamtbewertung

4.1) Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:



6. Materialien/Medien

6.1) Bitte keine Angaben unter 6. Die Fragen können nicht aus dem Bogen gelöscht werden.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6.2)

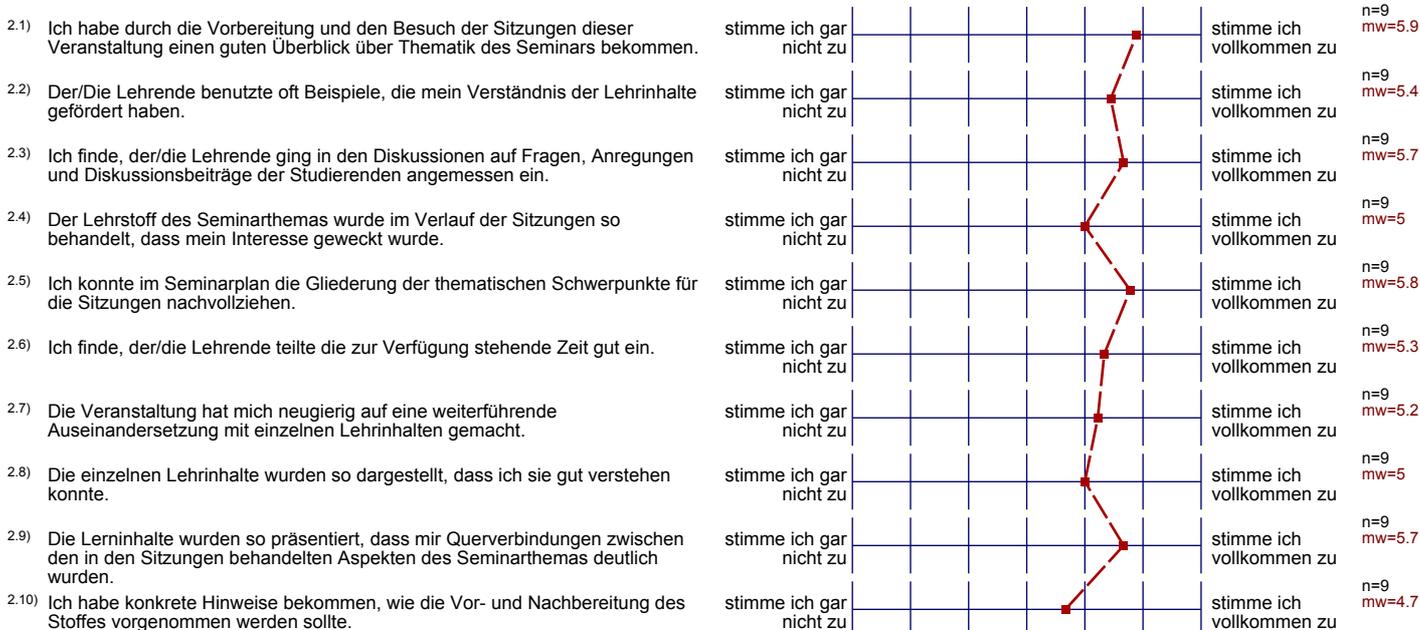
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Profillinie

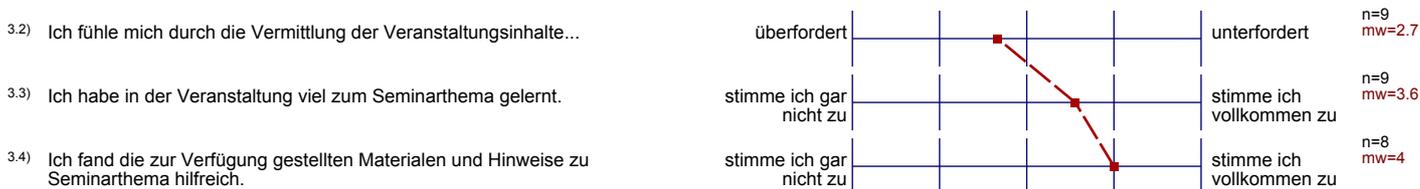
Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie

Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Rechtsphilosophie
 (Name der Umfrage)

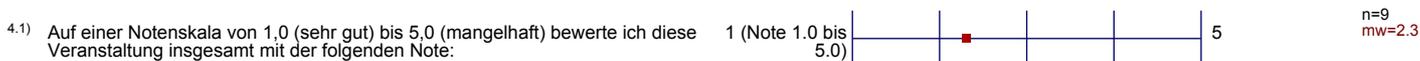
2. Dozent und Didaktik



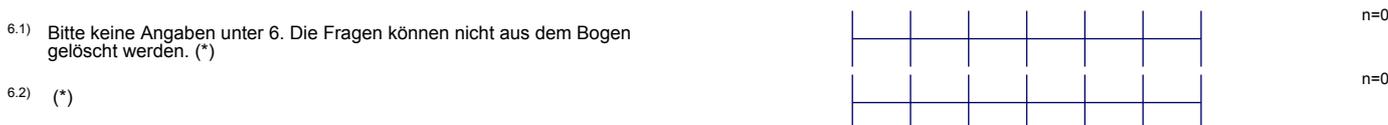
3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?



4. Gesamtbewertung



6. Materialien/Medien

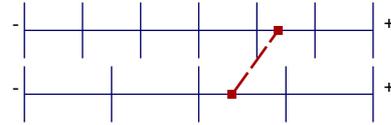


(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie
 Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Rechtsphilosophie
 (Name der Umfrage)

2. Dozent und Didaktik



mw=5.4

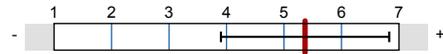
mw=3.4

Präsentationsvorlage

Einführung in die Rechtsphilosophie
 PD Dr. Andreas Vieth
 Erfasste Fragebögen = 9

Skala: Dozent und Didaktik

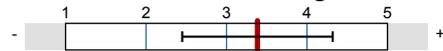
2. Dozent und Didaktik



mw=5.4

Skala: Selbsteinschätzung

3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?



mw=3.4

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Weitere Hinweise

5.1) Hier können Sie Lob und Tadel ausformulieren:

- Das Konzept der Exzerpte finde ich gut, allein schon um sicherzustellen, dass alle den Text gelesen haben. Für die Diskussion im Seminar ist nichts frustrierender als zu merken, dass es keine gemeinsame Diskussionsgrundlage gibt. Das Lesen der Seminartexte soll nicht optional, sondern selbstverständlich sein.

Davon abgesehen war mir die Besprechung der Texte doch teilweise etwas zu unstrukturiert. Möglicherweise liegt das daran, dass ich fachfremd bin, aber manchmal fehlte mir der rote Faden. Ein positives Beispiel war der Radbruch-Text, bei dem ganz am Anfang der Punkte die grobe Linie rekonstruiert wurde um dann auf Details einzugehen. Im Gegensatz dazu war mir auch nach der Stunde zu Kant noch unklar, worauf der Text eigentlich hinauslief, bzw. was dort eigentlich die Grundaussage sein sollte. Das hätte im Seminar m.E. klarer gesagt werden sollen. Bei anderen Texten ging es mir ähnlich, obwohl die wiederholten Querverweise in anderen Sitzungen dann noch das ein oder andere geklärt haben, was ich sehr positiv fand.

Ich hätte mir gewünscht, dass die Referate Hintergrundinformationen präsentiert hätten, statt nur die Texte zusammenzufassen. Ich könnte mir vorstellen, dass es mir dann teilweise leichter gefallen wäre, bestimmte Argumente oder Tendenzen besser einzuordnen.

- Die Aufgabe zu jedem Text ein Exzerpt zu schreiben, gefiel mir anfangs überhaupt nicht. Doch je mehr Exzerpte man schrieb und auch in der Sitzung besprochen hat, desto besser gefiel mir die Form der Vorbereitung. Sie diente auch zum besseren Verständnis und zum intensiven "Text lesen".
Ich hätte mir aber in der Sitzung selbst mehr Anhaltspunkte in Form von Folien oder Präsentationen gewünscht. Folien gab es leider nur 3 Stück.
- Ein im Groben sehr gelungener Kurs. Insbesondere der Einführungscharakter wurde erfüllt ohne dabei zu oberflächlich zu bleiben, Diskussionen waren, wenngleich man gelegentlich den Eindruck hatte, dass nur auf ein Schlagwort - notfalls unnötig lange - gewartet wurde, in angenehmen Maße vorhanden und zielführend.

Großes Manko des Kurses ist m.E. der Arbeitsaufwand durch wöchentliche Exzerpte. Auch der Hinweise (aus älteren Evaluationen) man könne trotz des Aufwandes nicht bestreiten, dass eben jener Aufwand dem Wissensgewinn nutze ist nicht zeilührend. Es geht immer um ein angemessens Verhältnis, das bei diesem Kurs überschritten ist.

Seien Sie sich bitte der Tatsache bewusst, dass für manche TeilnehmerInnen dieser Kurs einer von einer zweistelligen Anzahl an Veranstaltungen ist. Ein Ausmaß an Vor- und Nachbereitung wie sie für diesen Kurs beansprucht wird ist nur möglich, weil sich andere Dozenten dieser Tatsache bewusst sind und nicht auf Kosten anderer, ggf. wichtigeren Kurse, Arbeitszeit binden.

- meiner meinung nach könnte man gut in der ersten sitzung ein brainstorming zum thema recht machen und daran den unterschied zwischen rechtswissenschaften, rechtsdogmatik, rechtsphilosophie, rechtsphilosophie usw. verdeutlichen, denn während des seminars fiel es mir schwer zwischen diesen disziplinen zu unterscheiden. zum dozenten muss ich leider äußern, dass mir seine art der fragestellungen verwirrten und ich bei allem respekt das gefühl hatte bestimmte begriffe zu "erraten", es mangelte in manchen sitzungen daher an systematik und oft fiel schwer wirklich nun deutlich zu erkennen, was zur rechtsphilosophie und was zur Politischen philosophie ausgesagt wurde.